

Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

Telegramm-Adresse:
Volksfreund Schneeberg.

Fernsprecher:
Schneeberg 31.
Aue 26.
Schwarzenberg 19.

Amtsblatt für die königl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johann-georgenstadt, Kösnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Nr. 290

Sonntag, 13. Decbr. 1896.

49.

Jahrgang.

Tagegeschichte.

Deutschland.

Zu den aus der deutschen Kolonie in Lourenzo Marquez eingetroffenen Meldungen, über welche in den letzten Tagen wiederholt berichtet wurde, schreibt man in der „R. Ztg.“ Das ist nun schon binnen kürzester Frist der dritte oder vierte Angriff, der in Lourenzo Marquez und seiner Nachbarschaft von Portugiesen gegen fremde Konulin gerichtet wird. Die portugiesische Regierung in Lissabon hat in dem ersten und bekannt gewordenen Falle, wo der deutsche Konsul gemeinsam mit dem französischen Konsul durch Angestellte der Eisenbahn angegriffen und beleidigt worden war, keinen Zweifel darüber gelassen, daß sie mit allem Nachdruck für volle Genugthuung sorgen werde. Auch im jetzigen Falle wird die portugiesische Regierung gewiß Alles aufbieten, den deutschen Forderungen vollkommene gerecht zu werden, denn es ist klar, daß es nicht im portugiesischen Staatsinteresse liegt, dieses von einem mächtigen Nachbarn viel umworbene Hafengebiet im Zustande der Anarchie und der Willkürherrschaft erscheinen zu lassen und dem betreffenden Nachbarn dadurch den erwünschten Anlaß zum Einschreiten und zur vorläufigen Besetzung zu geben. Ebensovienig aber ist anzunehmen, daß solche Gewaltthaten aus freien Stücken, lediglich aus Uebermuth oder aus der Freude an der Gewalt entstanden sein können. Das ist nicht portugiesische Art. Der durchschnittliche Portugiese ist kein Raufbold. Man wird vielmehr eher zu dem Schluß geführt, daß es sich hier um Anzettlungen von fremder Seite her handelt, und man wird darin um so mehr bestärkt werden, wenn die Depesche sich bewahrheiten sollte, daß bei dieser Gelegenheit auch die englische Flagge

zertrissen worden ist. Hier wäre vielleicht ein Fingerzeig gegeben darüber, was im Grunde mit diesen Unruhestiftungen beabsichtigt wird. Nachdem der verbrecherische Einfall des mit so auffälliger Schnelligkeit freigelassenen Dr. Jameson in Transvaal gescheitert, nachdem Herr Cecil Rhodes von der Ostküste aus, nördlich von Lourenzo Marquez, nach Rhodessia gezogen und dort den Segen europäischer Zivilisation in Gestalt blutiger Hirschschereien der eingeborenen Bevölkerung zu verbreiten gesucht hat, liegt allerdings der Gedanke nahe, daß nun alles aufgedoten werden soll, wie bisher im Westen von Transvaal, so jetzt im Osten in dem für Transvaal so bedeutungsvollen Hafen festem Fuß zu fassen. Die portugiesische Regierung hat so oft amtlich erklärt, daß sie das Eindringen einer fremden Macht in das ihr unterstellte Hafengebiet nicht zulassen wird, daß sie sicherlich alles aufwenden wird, dort den Anlaß zu Unruhen und Gewaltthaten dauernd zu beseitigen. Einstweilen ist es für uns genügend, zu wissen, daß bereits ein deutsches Kriegsschiff, der „Condor“, von dem nahen Port Natal unterwegs ist, um die deutsche Flagge und die deutschen Interessen in Lourenzo Marquez zu schützen.

Frankreich.

— Französische Colonialtruppen. — Da die Erfahrungen, welche die Franzosen im Feldzuge gegen Madagaskar machten, zeigten, daß die jungen Truppen den Anforderungen des Klimas nicht gewachsen waren und elend zugrunde gingen und daß die Entnahme der Mannschaften aus allen Truppentheilen des Landes dieses in hohem Maße schädigte, so hat der französische Kriegsminister nunmehr wiederholt der Kammer eine Vorlage zur Schaffung besonderer Colonialtruppen unterbreitet. Eine Commission prüft die Vorschläge, wonach diese Truppen bestehen sollen

aus acht Regimentern Marinesoldaten, zwei Regimentern Artillerie, welche beide Truppen heute schon vorhanden sind. Hierzu sollen mehrere Regimenter Eingeborener aus Anam und Tongking sowie aus den andern Colonien neu aufgestellt und noch zwei Regimenter Fremdenlegionäre treten. Namentlich diese Bestimmung wird ganz besonders günstig aufgenommen, da die Fremdenlegionäre aus körperlich erstarkten Männern gebildet sind, welche die Unbill des Klimas überall leicht ertragen und als Abenteurer ihr Leben, das ja so wie so für die Franzosen nicht schwer wiegt, gern in die Schanze schlagen. Die europäischen Truppen sollen etwa 36,000 Mann, die Eingeborenen-Truppen etwa 25,000 Mann betragen. Um für überseeische Jüge stets bereit zu sein, will man sich eine „Colonial-Reserve“ aus solchen Mannschaften bilden, die bei den Truppen des Landheeres drei Jahre gedient haben und sich gegen Gewährung einer Prämie von einigen Hundert Mark zum Dienst in den Colonien auf drei bis fünf Jahre bereit erklären. Man glaubt, so mit Beichtigkeit eine Reserve von 12,000 Mann bilden zu können. Die Frage, welchem Ministerium die neuen Colonialtruppen unterstellt werden sollen, wird in der Kammer noch zu vielfachen Meinungsverschiedenheiten führen. Bei dem Feldzuge gegen Madagaskar war die Oberleitung getrennt; was die Marine anging: Ueberfahrt der Truppen, Ausschiffung, Verpflegung, Marinesoldaten u. s. w. wurden vom Marineministerium versorgt bezw. nicht versorgt; was die Landtruppen anbetraf, vom Kriegsministerium, und hierin lag mit die Schuld, daß der Feldzug so unglücklich für die Truppen ausfiel.

Expediten, Druck und Verlag von G. R. Götter in Schneeberg.
Königliche Anzeigen, sowie neueste Meldungen siehe 4. Beilage.

Weihnachts-Spiel-Waaren-Ausstellung

E. William Gündel,

Klempnermstr.,

Schwarzenberg am Markt, Nr. 37.

empfehle seinen geehrten Kunden von Schwarzenberg und Umgegend eine reiche Auswahl von Spielwaaren, in Holz, Blech und Zinn, Neuheiten in Christbaumschmuck, ein reichhaltiges Lager der neuesten

Hänge-, Tisch-, Hand- u. Wandlampen, Leuchter,

Wandarme und Ampeln,

sowie mannigfache

Nippsachen und Luxus-Waaren,

geeignet zu Weihnachts-Geschenken.

Gelegenheitskauf

nur während des Jahrmarktes in Kösnitz.

Bringe einen Posten wasserdichte, abwaschbare

Gummidecken

mit nur kleinen Druckflecken billigst zum Verkauf.

Gummi-Lischdecken in großer Auswahl von 1 Mark an.
Kommoden-, Näh- u. Waschtischdecken von 50 Pf. an
Betteinlagen für Kinder 25 Pf., für Wöchnerinnen 50 Pf.

Abwaschbare Küchenstreifen, à Mtr. 8 Pf.

Wandschoner, Tischläufer, Gummi- und Wachstuche zum Auflegen langer Tafeln und Tische in verschiedenen Breiten und Längen.

Große Wirthschaftsschürzen, wasserdicht, à 1 Mk. Kinder-schürzen, à 40 Pf. und 50 Pf.

A. J. Fugmann aus Chemnitz.

Stand am Markt beim Gandelaber.

Ein junger Mann,

militärfrei, wird für ein Lotteriegeschäft in Chemnitz gesucht. Antritt nach Uebereinkommen. Kenntniß der Lotteriarbeiten und Zuverlässigkeit wird vorausgesetzt.

Offerten mit Gehaltsansprüchen an: I. F. 903 an „Invasidendant“ Chemnitz.

Einen Sticker

sucht

H. D. Dietrich, Schneeberg.

Alle Lambourinmaschinen (alle Systeme) laufe stets **H. D. Eger, Chemnitz i. S.**

Christbaum-Confect

in bekannt. Güte, ca. 200 St. geschmack. sortirte Figuren, Ketten u. Chocolad.-Conf. mit Riste für nur **A. 2.20 u. A. 3.-** verl. geg. Nachnahme **Chocoladen-Pering, Dresden, gr. Brüdergasse 25.**

Für Händler ca. 420 St. Jucker-Conf. **A. 2.40.-** Preisliste franco. **6**

Beihüter schenkt: Handelsmann Poppl, Böttchergasse. Lagerhüter schenkt: Fürbermstr. Espig, Böttchergasse.

Schwarzenberg
Hotel Sächsischer Hof.

Für kommenden Dienstag, den 15. d. Mts. von Abends 6 Uhr an empfehle ich

in Brodteig geb. Schinken mit Kartoffel-Salat und Rocturle-Suppe. Achtungsvoll **D. Leipzig.**

Rutte Griesbach.

Morgen Montag **Schlachtfest.**

Für die erfolgreiche Hilfe seitens der Feuerwehren unserer Nachbargemeinden **Bermsteden, Grandorf und Schwarzenberg** bei dem in dieser Nacht stattgefundenen Brande unseres Gießeranbaues fühlen wir uns verpflichtet, unseren aufrichtigsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Unsere Hauptbetriebsgebäude sind durch dieses thatkräftige Eingreifen vom Feuer verschont worden.

Eisenwerk Erla, 11. Dezember 1896.

Nestler & Breitfeld
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Aue.

Aue.

Beim

Einkauf von Schuhwaaren

siehe man in Betracht, dass ich meine eigenen Fabrikate mit Umgehung jeden Zwischenhandels direct an den Konsumenten verkaufe und dadurch, wie auch durch den in 6 grossen Verkaufsstellen erzielten bedeutenden Umsatz in der angenehmen Lage bin, meinen werthen Abnehmern ganz bedeutende Vortheile

bieten zu können.

Auswahl grossartig.

Bedienung reell.

G. A. Herrmann, Aue,

Mech. Schuhfabrik-Filiale

88. Schwarzenbergerstr. 88.

Aue.

Aue.